

Letzte Hilfe-Kurs

Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen
(Holangebot)

Inhalt

Der Letzte Hilfe-Kurs vermittelt Basiswissen zu Fragen wie:

- Was passiert beim Sterben?
- Wann beginnt es?
- Wie kann man als Laie unterstützen und begleiten?
- Wo bekommt man Hilfe?

Die Kurse wurden in Österreich und Deutschland entwickelt und erfolgreich erprobt. Lizenznehmerin/Ausbildnerin für die Schweiz ist die reformierte Landeskirche Zürich. Dort wurden auch Aargauer Tandems, bestehend je aus einer erfahrenen Seelsorgeperson und einer Pflegefachperson, ausgebildet, die Sie in Ihre Kirchgemeinde einladen können. Ein Kurs dauert 6 Stunden, inkl. Pausen.

Weitere Informationen siehe www.ref-ag.ch
(Stichwortsuche: *Letzte Hilfe*)

Ziele

Die Teilnehmenden an Letzte Hilfe-Kursen

- nehmen wahr, dass Sterben ein Teil des Lebens ist
- lernen vorsorgen und entscheiden
- lernen Nöte, die auftreten können, einordnen und lindern
- machen sich Gedanken übers Abschied Nehmen

Zielpublikum

Kirchgemeinden, die einen solchen Kurs ausschreiben möchten für Ihre Interessierten

Leitung

Eine Fachperson aus Pflege und Seelsorge

Datum, Zeit, Ort

Nach Vereinbarung. Mögliche Daten siehe Webseite www.ref-ag.ch
(Stichwortsuche: *Letzte Hilfe*)

Kursbeitrag

Für die Kursteilnehmenden muss der Kurs gratis sein. Für Verpflegung kann etwas verlangt werden. Die Kirchgemeinde bezahlt pro Anlass Fr. 500.–

Kontakt

Ursula Güttinger, 062 838 00 10,
kursadmin@ref-aargau.ch